

Qualitätsbericht

für das

**EndoProthetikZentrum Damme
der Krankenhaus St. Elisabeth
gGmbH in Verbindung mit der
orthopädischen Praxis Dr. Berg,
dem
MVZ Orthopädie Hr. Schrey und
der orthopädischen Praxis Dres.
med. Breuer und Freytag**

für das Berichtsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Organigramm	5
3	Besprechungen.....	6
4	Ergebnisse Qualitätsindikatoren	7
5	Fallzahlen	8
6	Risikomanagement	10
7	Informationsmaterial für unsere Patienten	11
8	Wartezeitenerhebung	11
9	Patientenbefragung	11
10	Erfassung EPRD - Endoprothesenregister Deutschland	15

1 EINLEITUNG

Als eine der ersten orthopädischen Kliniken im Oldenburger Münsterland haben wir bereits im Jahr 2013 in Verbindung mit der orthopädischen Praxis drs. (NL), Dr. med. Tom Berg das EndoCert-Zertifikat erhalten und dürfen uns seitdem zertifiziertes EndoProthetikZentrum nennen. Im Frühjahr 2016 sowie im Juli 2017 wurden das medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Orthopädie der Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH und die orthopädische Praxis Dres. med. Breuer und Freytag in das bestehende EndoProthetikZentrum integriert.

Eine erfolgreiche Re-Zertifizierung des Zentrums wurde im Juni 2019 durchgeführt.

EndoCert wird als ein Verfahren zur Zertifizierung von EndoProthetikzentren (EPZ) verstanden, das als qualitätssichernde Maßnahme in der operativen Behandlung von Gelenkserkrankungen dienen soll. Im Bereich des Gelenkersatzes ist EndoCert weltweit das erste System zur Zertifizierung von endoprothetischen Kliniken.

Die zertifizierten Kliniken stehen im ständigen Austausch bzgl. der Struktur-, Behandlungs- und Ergebnisqualität in der Endoprothetik und sind somit immer auf dem neuesten Stand.

Es liegt uns sehr am Herzen Ihnen eine für Sie bestmögliche medizinische Behandlung zu bieten und stets nach den aktuellen Standards und Erkenntnissen in der Medizin zu arbeiten.



**Zentrumsleiter
Hauptoperateur**
Chefarzt drs. (NL),
Dr. med. Tom Berg



**Zentrumskoordinator
Hauptoperateur**
Chefarzt, Hendrik Schrey



Hauptoperateur
Dr. med. Matthias Schlechter



Hauptoperateur
Dr. med. Christian Breuer



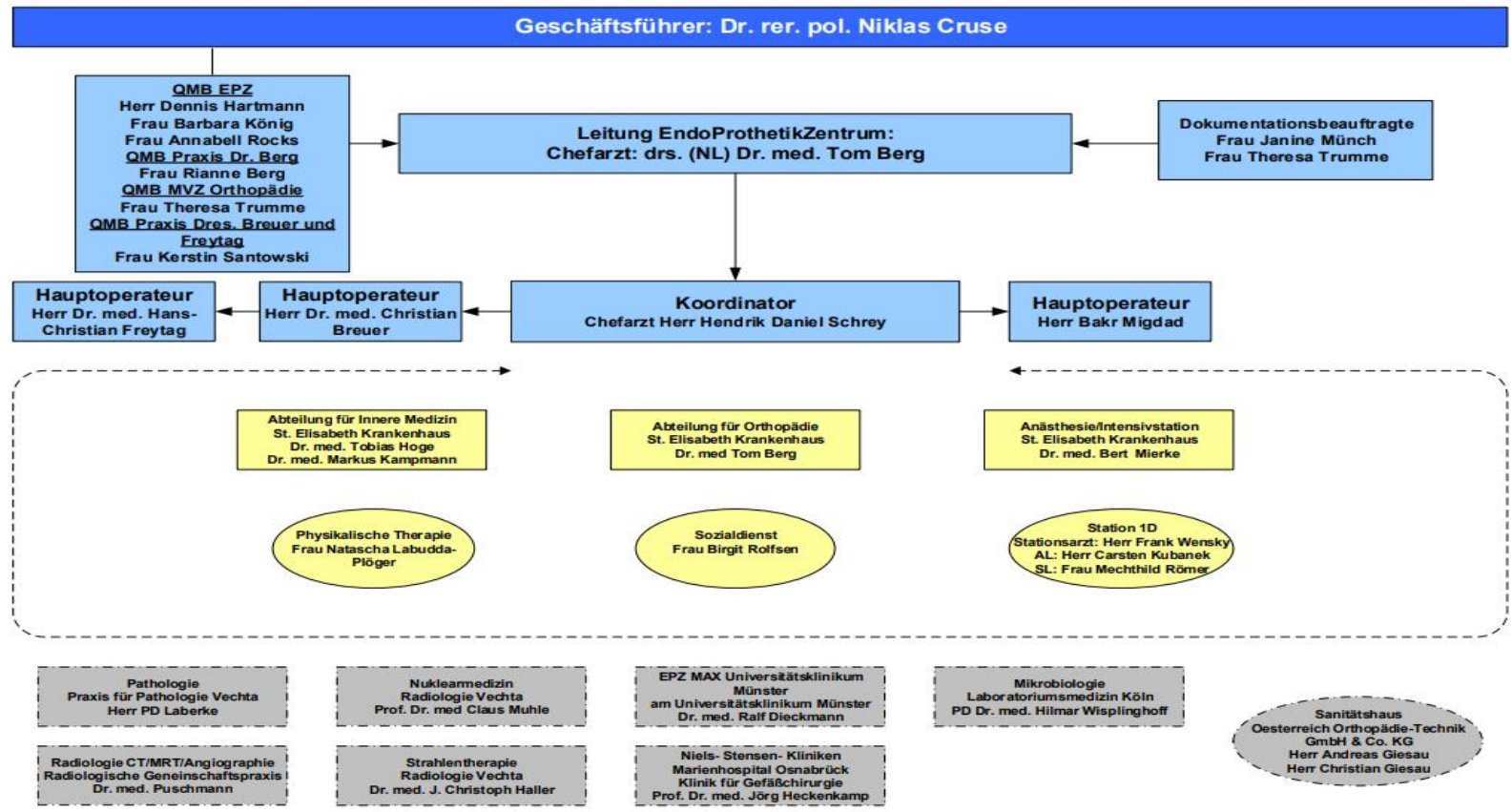
Hauptoperateur
Dr. med. Hans-Christian
Freytag



Hauptoperateur
Herr Bakr Migdad

2

ORGANIGRAMM



Erklärung der Farben: Interner Kooperationspartner Externer Kooperationspartner Patientenorientierte Zusatzleistung Stand 03/2021

3 BESPRECHUNGEN

Ärztebesprechung

Es finden regelmäßige Besprechungen statt, in denen aktuelle Ereignisse sowie der einrichtungsinterne Ablauf (Indikationsstellung, Entscheidungsfindung) thematisiert wird.

Komplikationsbesprechung

Komplikationen werden zeitnah in den regelmäßig stattfindenden Besprechungen der Ärzte thematisiert. Außerdem finden einmal monatlich Komplikationsbesprechungen aller Ärzte statt, wo besondere Fälle nochmals vorgestellt, ausführlich besprochen und Maßnahmen für die Zukunft abgeleitet werden.

Tumorkonferenz

Die Behandlung erfolgt in Abstimmung mit hausinternen interdisziplinären Tumorkonferenzen sowie in Zusammenarbeit des kooperierenden EndoProthetikZentrums der Maximalversorgung.

Qualitätszirkel

Es finden mindestens einmal jährlich interdisziplinäre Qualitätszirkel mit allen Hauptoperatoren statt. Hier werden Ergebnisse des externen sowie internen Audits besprochen. Weitere Themen sind z.B. die Ergebnisse der Kundenzufriedenheit und Rückmeldungen im Rahmen des Fehler- und Beschwerdemanagement incl. abgeleiteter Maßnahmen.

Leitungskonferenz

Mindestens 1 x jährlich findet eine Konferenz im Rahmen des Leitungsgremiums statt, bei der folgende Inhalte besprochen werden:

- Strategische Ausrichtung des EPZ
- Ziele des EPZ
- jährlicher Qualitätsbericht des EPZ
- Vereinbarungen mit Kooperationspartnern

4 ERGEBNISSE QUALITÄTSINDIKATOREN

Folgende Kennzahlen und Qualitätsindikatoren werden von uns nachweislich erfasst und zu 100 % erfüllt:

1. Das EndoProthetikZentrum Damme nimmt aktiv am Deutschen Endoprothesenregister (EPRD) teil.
2. Eine Prothesenplanung erfolgt zu 100 % vor der Operation durch die Operateure (hier werden mittels einer EDV gestützten Vermessung die genaue Lage und Größe der Endoprothese bestimmt).
3. Es werden nur zertifizierte Prothesen verwendet.
4. Jeder Patient wird durch einen der Hauptoperateure operiert.
5. Jeder Hauptoperateur führt jährlich mindestens 50 endoprothetische Eingriffe durch (Sonderregelung COVID-Pandemie 2020/2021 mindestens 38 endoprothetische Eingriffe).
6. Vor-, während- und nach der OP werden immer Röntgenaufnahmen zur Sicherung der Diagnose und der Qualität der Implantate erstellt.
7. Der Sitz der Implantate wird immer anhand von Winkeln und weiteren Messgrößen überprüft.
8. Alle Komplikationen, die nach einer Operation auftreten können, werden erhoben.
9. Alle Infektionen, die nach einer Operation auftreten können, werden erhoben.
10. Die Zufriedenheit aller operierten Patienten wird im Rahmen der postoperativen Nachsorge schriftlich erfragt.

Hinweise 2021 Qualitätsindikatoren und Maßnahmen:

5.1	Für folgenden Qualitätsindikatoren wurden keine Wert-Begründungen angegeben bzw. sind Wert-Begründungen vorzunehmen: Rate an Re-Interventionen 90 Tage post op. Fälle sind ausreichend im Datenblatt zu begründen.	Für die Wertbegründungen/ Kommentare im Datenblatt wurde ein separates Dokument erstellt, indem die Hauptoperateure eine kurze Stellungnahme bzgl. der Abweichung begründen.
5.2	Die Technik der Tragachsenbestimmung wird beim nächsten Audit vor Ort überprüft. (Bitte um kurze Darstellung / Erläuterung im Rahmen einer möglichen 2. Offsite-Prüfung.)	Die Technik der Tragachsenbestimmung wurde unter allen Hauptoperateuren thematisiert. Es wurde ein Standard erstellt zur Bestimmung des Tragachsenwinkels. Dieser kann eingesehen werden.

5 FALLZAHLEN

Hauptoperateur:

drs. (NL), Dr. med. Tom Berg

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Teilgebiet Rheumathologie
Zusatzbezeichnung Sportmedizin, physikalische Therapie, Chirotherapie

drs. (NL), Dr. med. Tom Berg	2017	2018	2019	2020	2021
Knie primär	140	111	90	49	94
Hüfte primär	259	214	180	105	145
Wechsel Knie	25	10	9	5	9
Wechsel Hüfte	39	29	20	19	13
Gesamt	463	364	299	178	261

Hauptoperateur:

Herr Hendrik Schrey

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

(Herr Hendrik Schrey war im Januar/ Februar 2020 noch im St. Franziskus Hospital Münster als verantwortlicher Seniorhauptoperateur tätig.

Für diesen Zeitraum wurden durch ihn 20 durchgeführte Operationen charakterisiert.)

Hr. Hendrik Schrey	2020	2021
Knie primär	9	12
Hüfte primär	11	29
Wechsel Knie	1	8
Wechsel Hüfte	4	5
Gesamt	25	54

Hauptoperateur:

Herr Bakr Migdad

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Herr Bakr Migdad	2019	2020	2021
Knie primär	30	12	16
Hüfte primär	12	19	28
Wechsel Knie	7	3	2
Wechsel Hüfte	1	3	5
Gesamt	50	38	51

Hauptoperateur:

Dr. med. Christian Breuer
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Christian Breuer	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Knie primär	40	20	26	21	19	34
Hüfte primär	35	9	20	23	35	22
Wechsel Knie	3	4	2	1	7	4
Wechsel Hüfte	2	0	3	7	1	2
Gesamt	80	33	51	52	62	62

Hauptoperateur:

Dr. med. Hans- Christian Freytag
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Hans- Christian Freytag	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Knie primär	28	10	38	35	19	20
Hüfte primär	37	17	21	21	23	28
Wechsel Knie	2	4	4	1	2	2
Wechsel Hüfte	4	0	2	7	1	0
Gesamt	71	31	65	64	45	50

Gesamt Jahresübersicht:

drs. (NL), Dr. med. Tom Berg, Hr. Hendrik Schrey (ab 2020) Hr. Dr. med. Christian Breuer Hr. Dr. med. Hans- Christian Freytag Hr. Bakr. Migdad (ab 2019)	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Knie primär	168	208	221	219	144	176
Hüfte primär	307	325	327	290	264	252
Wechseloperation Knie	41	43	21	28	28	25
Wechseloperation Hüfte	47	55	48	56	37	25
Gesamt	563	631	617	593	473	478

6 RISIKOMANAGEMENT

Die Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH führt seit Ende 2019 ein umfassendes Risikomanagement ein. Grundsätzlich liegt das Risikomanagement in der Verantwortung der Geschäftsführung.

Das Qualitätsmanagement nimmt als Stabstelle die Funktion des Risikomanagers wahr und steht hierbei in direkter Absprache mit den benannten Risikoeignern (Chefärzte, Bereichs- Abteilungsleitungen sowie Stationsleitungen) der einzelnen Bereiche. Ebenso sind in allen Bereiche Risikobeauftragte geschult, die die Verantwortung der einzelnen Arbeitsbereiche übernehmen. Sie analysieren, bewerten, bewältigen und überwachen alle Risiken ihrer Bereiche.

Alle genannten Personen vertreten die verschiedenen Risiko-Bereiche des Krankenhauses und diskutieren aktuelle Themen und leiten Maßnahmen ab. Folgende Instrumente und Maßnahmen werden im Hinblick auf den Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung erbracht:

- Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Schmerzmanagement
- Sturzprophylaxe
- Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe
- Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen bzw. –Konferenzen (M& M- Konferenzen)
- Standards zur sicheren Medikamentenvergabe
- Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
- Anwendung von standardisierten OP-Sicherheitschecklisten
- Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen
- Klinisches Notfallmanagement
- Entlassungsmanagement
- Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung
- Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems (CIRS)
- Erstellung und Überwachung von Gefährdungsprozessanalysen
- Zentrale Übersicht einzelner Risiken

7 INFORMATIONSMATERIAL FÜR UNSERE PATIENTEN

Es werden Informationsblätter an die Endoprothetik-Patienten im Rahmen der Sprechstunden ausgeteilt.

Dies ermöglicht eine zeitnahe Information über den Ablauf zur OP. Außerdem können die Patienten bereits vor der OP einen Einblick in die postoperative physiotherapeutische Behandlung erlangen.

8 WARTEZEITENERHEBUNG

Die endoprothetischen Patienten haben die Möglichkeit verschiedene Sprechstunden wahrzunehmen.

Um sicherzustellen, dass die Patienten keine langen Wartezeiten haben, werden diese ganzjährig erfasst und statistisch ausgewertet.

Dies erfolgt mittels einer Excel-Tabelle, welche folgende Punkte berücksichtigt:

- Datum der Terminvergabe
- Datum der Sprechstunde
- Wartezeit auf den Termin in Tagen
- Bestellzeit
- Anfang der Wartezeit
- Uhrzeit Erstkontakt
- Gesamtwartezeit in Minuten

CAVE:

Die Wartezeiterhebungen wurden während der Corona-Pandemie durchgeführt.

Die Ergebnisse aus allen Praxen im Durchschnitt, sind nachfolgend dargestellt:

Durchschnittliche Wartezeit in der Praxis bis zum ersten Arztkontakt: **Ø 29 Minuten**

Durchschnittliche Wartezeit vom Erstkontakt bis zum Termin: **Ø 15 Tage**.

9 PATIENTENBEFRAGUNG

Uns liegt nicht nur die Gesundheit der Patienten, sondern auch ihre Zufriedenheit ganz besonders am Herzen.

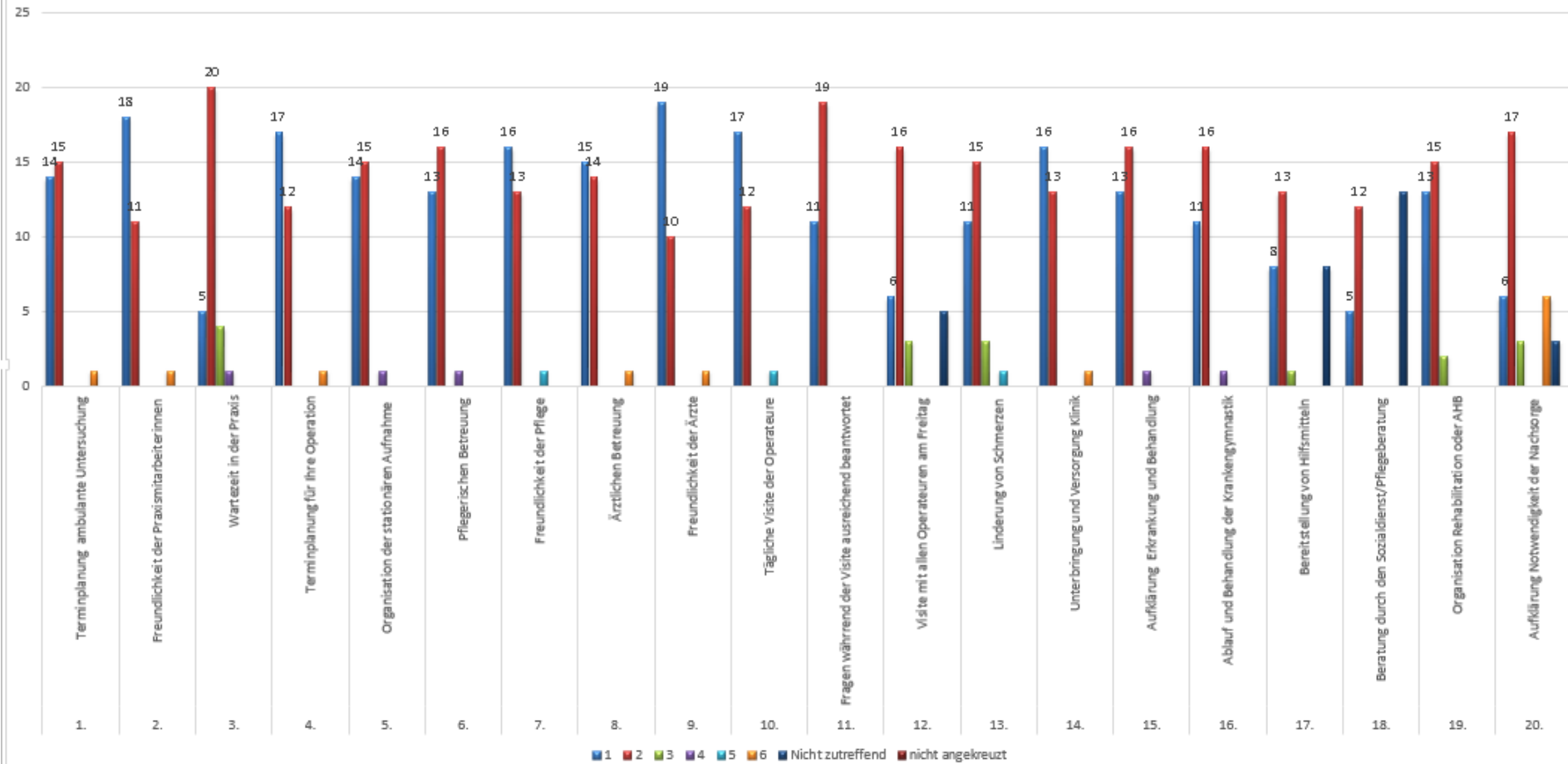
Hierzu ist uns die Meinung zur OP-Vorbereitung, zum Aufenthalt, zur Behandlung und auch der allgemeinen Zufriedenheit besonders wichtig. Nur so können wir aktiv an unseren Abläufen arbeiten und diese verbessern.

Daher wird jährlich über mehrere Wochen eine Patientenbefragung durchgeführt.

Im Folgenden sehen Sie die Gesamtauswertung des EPZ zur Patientenbefragung 2021.

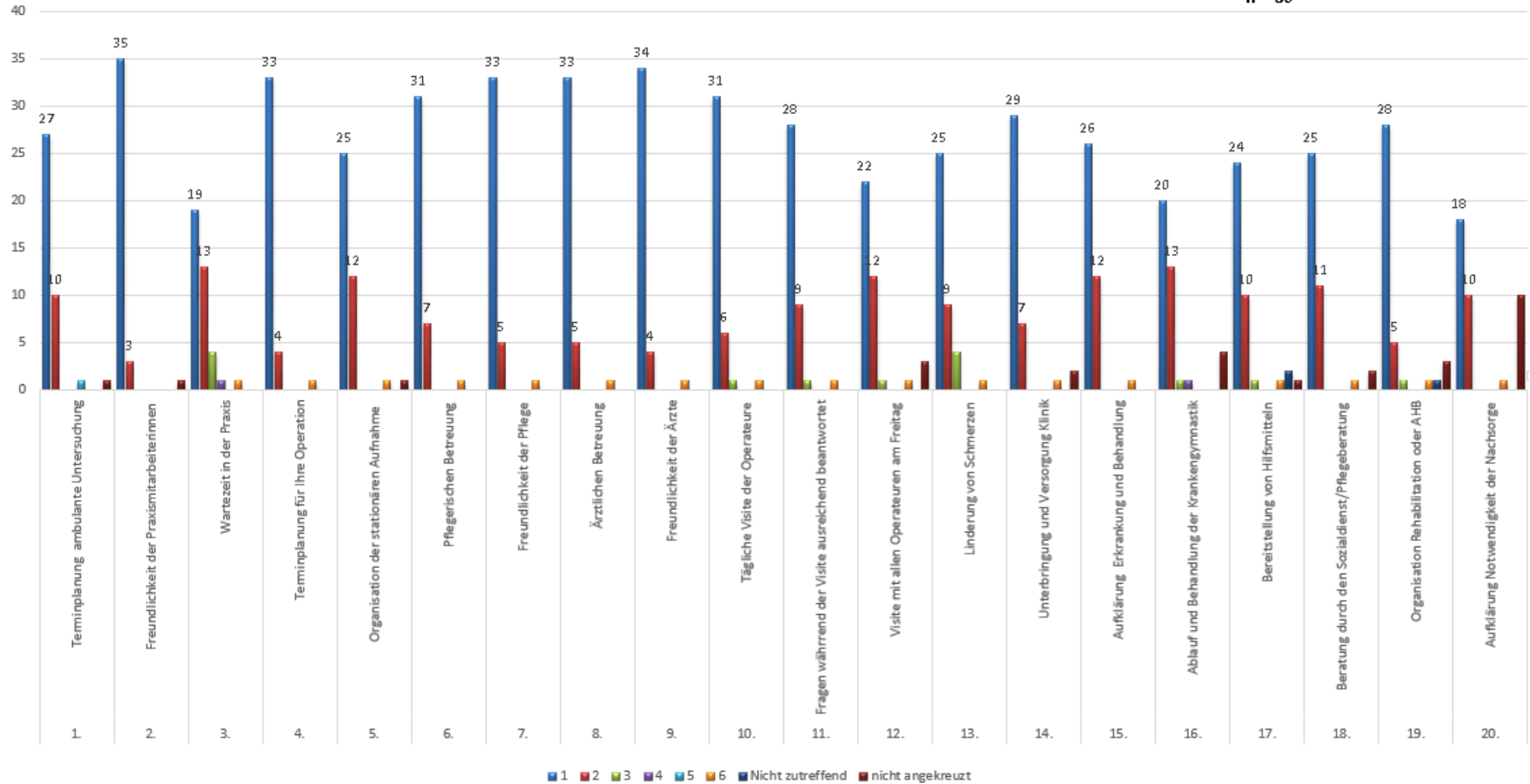
EPZ- Patientenbefragung orthopädische Praxis Dres. Breuer/Freytag

Rücklaufquote 60%
n = 30



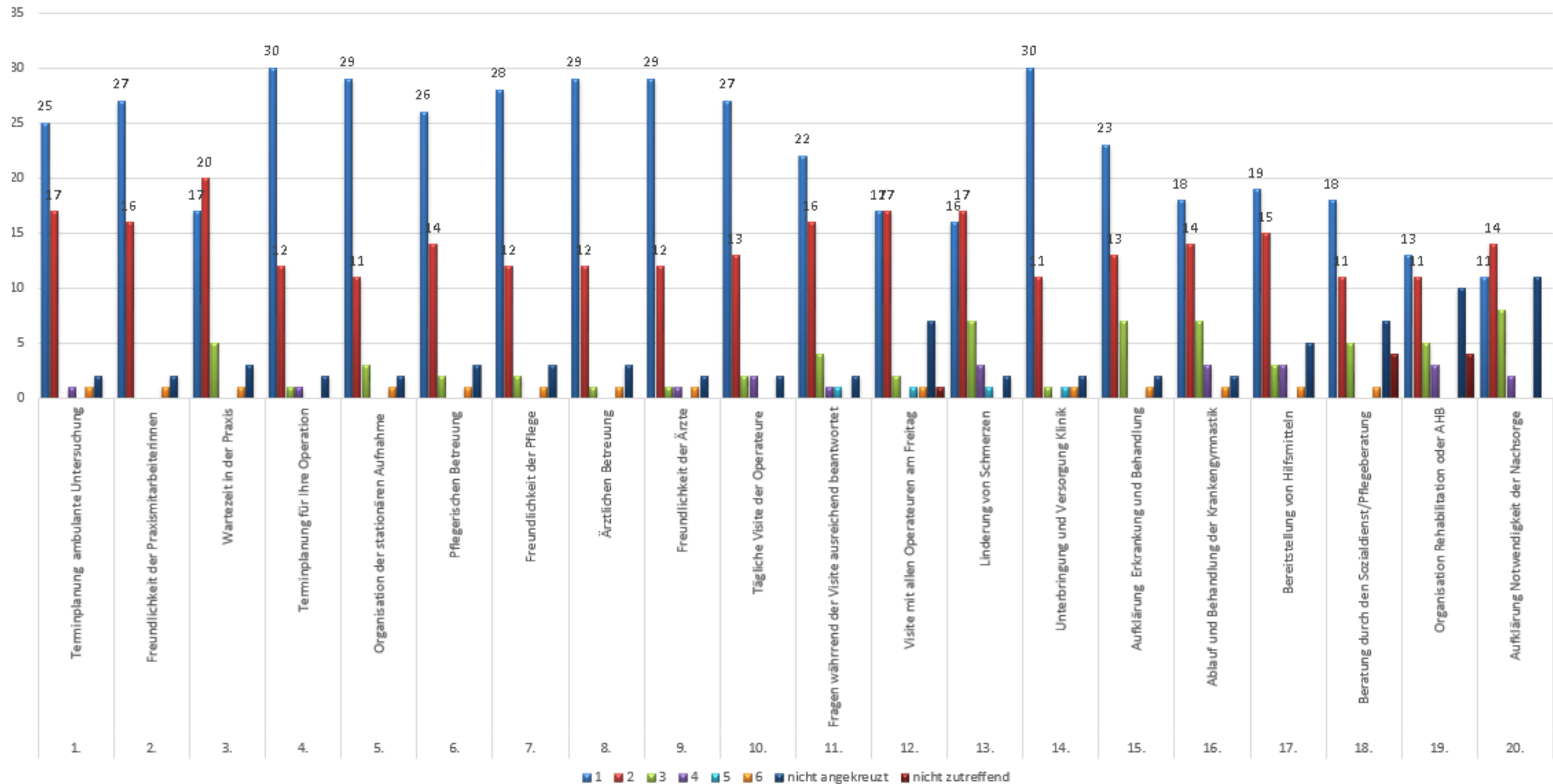
EPZ- Patientenbefragung orthopädisches MVZ Dr. Schrey/ Dr. Migdad

Rücklaufquote 78%
n = 39



EPZ- Patientenbefragung Praxis Berg

Rücklaufquote 100%
n = 46



 <p>Kardinal von Galen KLINIKEN Krankenhaus St. Elisabeth MVZ Orthopädie · Hendrik Schrey/ Bakr Migdad</p>	 <p>DR. MED. CHRISTIAN BREUER DR. MED. HANS-CHRISTIAN FREYTAG</p>	 <p>Orthopädische Praxis drs. (NL) Dr. med. Tom Berg</p>	<p>Qualitätsbericht 2021 EPZ- Damme</p>
---	--	---	--

10

ERFASSUNG EPRD - ENDOPROTHESENREGISTER DEUTSCHLAND

Das EPZ nimmt an der Übermittlung der EPRD Daten teil. Für das EndoProthetik-Zentrum Damme wurde der Soll-Ist-Vergleich anhand der übermittelten Daten erfolgreich und vollständig durchgeführt. Ein Zertifikat zur Bestätigung der Teilnahme liegt vor

Kardinal von Galen
KLINIKEN
Krankenhaus St. Elisabeth
MVZ Orthopädie · Hendrik Schrey/ Bakr Migdad


DR. MED. CHRISTIAN BREUER
DR. MED. HANS-CHRISTIAN FREYTAG


Orthopädische Praxis
drs. (NL) Dr. med. Tom Berg

**Qualitätsbericht
2021
EPZ- Damme**